

Linzer Friedensgespräche 2023

Klimakatastrophe und Konflikte

Wie wir Klima schützen und Frieden schaffen

Fr, 27.01.2023, 14.00 - 19.00; Wissensturm, 15.Stock; Eintritt frei!



Foto: Jacob Lund, shutterstock

LINZER FRIEDENSGESPRÄCHE 2023

KLIMAKATASTROPHE UND KONFLIKTE

Wie wir Klima schützen und Frieden schaffen

Brennende Chemiefabriken, überflutete Bergwerke - nicht erst seit dem Ausbruch des Ukraine-Konflikts ist klargeworden, wie sehr die Rüstungsindustrie und Kriege der Umwelt schaden. Im Gegenzug wirkt der Klimawandel als Risikomultiplikator und Konflikttreiber. Gelingt es in den kommenden Jahren nicht, den bislang von Jahr zu Jahr weiter zunehmenden Kohlendioxid- und Methan-Ausstoß in die Atmosphäre drastisch zu verringern, werden sich die bereits bestehenden Fragilitäts- und Konflikt-risiken weiter verstärken. Dazu kommt die Gefahr, dass immer dringender werdende Aktivitäten und Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes Spaltungen in der Gesellschaft hervorrufen und dadurch Konfliktpotenziale erhöhen.

Die Linzer Friedensgespräche stellen in Impulsvorträgen, Workshops und einer abschließenden Podiumsdiskussion die Frage nach den Zusammenhängen von Klima, Konflikten und Frieden und diskutieren Möglichkeiten einer gemeinsamen Klima- und Friedenspolitik zur Stabilisierung unserer Gesellschaften und zum Schutz der Umwelt.

Mit **Lena Schilling** (Klimaaktivistin und Autorin),
Astrid Sahn (Dt. Institut für internationale Politik und Sicherheit, Berlin),
Martin Auer (Scientists for future),
Andreas Schütz (Solidarwerkstatt) und
Lucia Göbesberger (Diözese Linz, Abt. Gesellschaft & Theologie)

Freitag, 27. Jänner 2023

14.00 – 19.00 Uhr.

Wissensturm, 15.OG

Eintritt frei!

Anmeldung bei der VHS Linz erbeten!

(www.vhs.linz.at oder katja.fischer@mag.linz.at)

Die Linzer Friedensgespräche werden von einem breiten Netzwerk der Friedensstadt Linz getragen und stellen regelmäßig wichtige Fragen zur Diskussion, rund die Forderung nach friedlichen und inklusiven Gesellschaften, wie sie im Ziel 16 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung formuliert ist.

PROGRAMM

14.00 **Registrierung und Einlass**

14.30 **Eröffnung und Begrüßung**

14.45 **Eingangsstatements**

Martin Auer (Scientists for Future)

Astrid Sahm (Dt. Institut für internationale Politik und Sicherheit, Berlin)

Lena Schilling (Klimaaktivistin und Autorin)

16.00 **Pause**

16.15 **Parallel-Workshops**

mit Martin Auer, Astrid Sahm, Lena Schilling und Andreas Schütz

17.45 **Pause**

18.00 **Klimakatastrophe und Konflikte**

Podiumsdiskussion und Abschlussrunde mit Martin Auer,

Lucia Göbesberger, Astrid Sahm und Lena Schilling

19.00 **Buffet und Austausch**

KEYNOTE-SPEAKER

Martin Auer ist Schriftsteller und hat Kultur- und Sozialanthropologie studiert. Er ist aktiv bei Scientists for Future Österreich. Er hat hier von 2020 bis 2022 die Öffentlichkeitsarbeit geleitet und ist Mitglied der Fachgruppe „Klimakrise, Militär, Konflikt“.

Lena Schilling ist eine österreichische Klimaaktivist*in, die mit der Fridays for Future-Bewegung in die Öffentlichkeit getreten ist. Sie ist Sprecherin der Initiative für ein Lieferkettengesetz und gründete 2020 den Jugendrat, eine unabhängige Jugendorganisation. 2022 ist mit „Radikale Wende – Weil wir eine Welt zu gewinnen haben“ ihr erstes Buch erschienen.

Astrid Sahm ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet als Geschäftsführerin der Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk GmbH in Dortmund. Zudem ist sie Gastwissenschaftlerin an der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin. Ihre Themenfelder sind u.a. Transformation, Umwelt- und Energiefragen sowie zivilgesellschaftliches Engagement in Belarus und anderen postsowjetischen Staaten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Arbeitsgemeinschaft Linzer Friedensgespräche, VHS Linz, Friedensstadt Linz, Friedensakademie Linz, Volkshilfe OÖ, mehr demokratie!, Pax Christi, Katholische Aktion, Solidarwerkstatt und mensch & arbeit.



In Kooperation mit:



Medienpartner:

